

„Mache dich auf, werde licht, denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn erscheint über dir!“

Jesaja 60,1



Zünden wir also ein Licht an,

... ein Licht der Hoffnung für alle, die krank sind oder einsam, die kein tröstliches Wort hören und nachts keinen Schlaf finden.

... ein Licht des Glaubens für alle, die nicht an Gott glauben, die sich auf finstere Mächte einlassen, und die ihr Vertrauen auf Geld setzen.

... ein Licht des Friedens für alle, die in Kriegsgebieten leben müssen, die ihre Heimat verlassen müssen, die sich zerstritten haben und sich nicht verzeihen können.

... ein Licht der Liebe für die, die uns weh getan haben, die uns beschimpft oder beleidigt oder Schlimmes angetan haben.

Zünden wir auch in diesem Jahr wieder zur Advents- und Weihnachtszeit, in der die Tage kurz und die Nächte lang sind, viele Lichter bei uns an, damit ein wenig himmlisches Licht auf unserer Erde leuchtet.

Zünden wir Lichter an, um uns vorzubereiten auf das Kommen des Kindes in der Krippe, das dann später von sich gesagt hat:

„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben!“

Pfr. H. Rotermund

Kirchenchor Osterhausen plant Kurrende - Singen im Advent



Nun beginnt wieder die besinnliche Zeit des Advents. So schön diese Zeit ist, so weckt sie zugleich oft das Gefühl der Einsamkeit. So erwuchs im Kirchenchor Osterhausen die Idee, Menschen in der Adventszeit mit einem musikalischen Ständchen zu erfreuen. So sollen gerade jene Einwohner in Osterhausen und Rothenschirnbach, die nur selten ihr Haus verlassen können, besucht werden und mit Gesang und einem adventlichen Licht erfreut werden. Gerade die vertrauten Weihnachtslieder können das Gefühl von Geborgenheit vermitteln und Hoffnung und Zuversicht erwecken. Aber auch für die Sängerinnen und Sänger ist das Singen unter freiem Himmel etwas Besonderes. Denn auch diese Adventszeit steht unter dem guten Stern unseres Herrn Jesus Christus und wir erwarten Sein Licht.

J. Stengel

Adventsandacht und Liedersingen in Alberstedt am 2. Advent, 5.12.2021 um 14.00 Uhr

Nach einem Jahr Pause treffen wir uns endlich wieder in der Kirche Alberstedt. Mit einer Adventsandacht und gemeinsamen Singen läuten wir im Anschluss den Adventsnachmittag ein. Danach sind sie herzlich eingeladen bei Kaffee und Kuchen den 2. Advent ausklingen zu lassen.

Ein Hinweis für Weihnachten

„Nächstes Jahr ist dann alles wieder wie immer.“

So habe ich es letztes Jahr oft gesagt und gehofft. Nach einem weiteren Jahr der Pandemie sehe ich, dass ich mich da geirrt habe. Auch in diesem Jahr müssen wir auf Abstände und Hygieneregeln achten. Trotzdem hoffen wir den Heiligabend, wie geplant, in allen Gemeinden feiern zu können. Aufgrund der Unsicherheiten bis Weihnachten bitten wir Sie, sich vorher noch einmal an den Schaukästen und/ oder auf der Internetseite des Kirchspiels über mögliche Änderungen vor Ort zu informieren.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
wünscht Caroline Butzkies

Einladung zum Ehrenamtsdank – „Ich seh etwas, was du nicht siehst...“

Betrachten Sie einmal das Wimmel-
bild genauer... was sehen sie alles?

Ich entdecke auf diesem Bild die
enorme Vielfalt ehrenamtlichen
Engagements: Erlebnis, Freude und
sinnvolles Tun.

Dank zahlreicher Ehrenamtlicher ist
unser Gemeindeleben im Kirchspiel
so vielschichtig, vielstimmig und
bunt. Dabei spielt es keine Rolle, ob
es ein offensichtliches oder verborge-
nes Ehrenamt ist: Jedes Engage-
ment bereichert unsere einzelnen
Kirchgemeinden und damit unser
Kirchspiel. Durch all jene Menschen

und deren Engagement bereichert
Musik in vielfältigster Form unser
Gemeindeleben, erfahren Menschen
Unterstützung und Hilfe, werden
Andachten und Gottesdienste ge-
feiert und wird Leitung in unter-
schiedlichster Form in den einzelnen
Orten wahrgenommen.

Dafür sagen wir – als Hauptamtliche
Mitarbeiter – DANKE und laden Sie
herzlich ein:

Zum Ehrenamts-Dank, ein Abend
mit Austausch, Zusammensein und
gemeinsamen Essen:

Am 3. Februar – ab 18.00 Uhr im
Vereinshaus Oberschmon.

Wir freuen uns, wenn wir Sie begrü-
ßen dürfen!

Ihre Kirchspielmitarbeiter



Vorstellung WGT-Land

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik.

Die Bewohner von Wales sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt.

Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

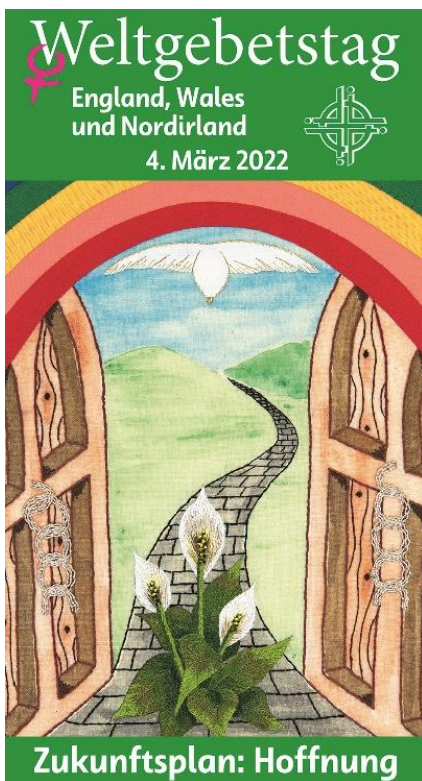


Bild zum Weltgebetstag mit dem Titel "I Know the Plans I Have for You" von der Künstlerin: Angie Fox

Gottesdienste



05.12.2021 – 2. Advent

- 09.00 Uhr Göhrendorf (HR/SH)
10.30 Uhr Barnstädt (HR/SH)
10.30 Uhr Gatterstädt (KK/MC)
14.00 Uhr Alberstedt / Musikalische Andacht (CB)
14.00 Uhr Osterhausen / Musikalischer Gottesdienst (MF/SH)
14.00 Uhr Ziegelroda (KL/MC)
17.00 Uhr Querfurt / Heilig-Geist-Kirche - **Jugendandacht** (NE/CB/KK)

11.12.2021 – Samstag

- 15.30 Uhr Niederschmon (KK/SH)

12.12.2021 – 3. Advent

- 09.00 Uhr Obhausen (HR/JH)
10.30 Uhr Lodersleben – mit Taufe (KK/MC)
17.00 Uhr Querfurt / Stadtkirche – Adventsmusik mit geistlichem Wort

24.12.2021 – Heiliger Abend

- 14.00 Uhr Grockstädt (HR)
14.30 Uhr Oberschmon (KK/MC)
14.30 Uhr Schraplau (CB/DR)
15.00 Uhr Barnstädt / KS (HR/Zanke)
15.00 Uhr Hornburg / KS (CG/US)
15.00 Uhr Kleineichstädt (HB)
15.00 Uhr Kuckenburg / KS (EM/JH)
15.00 Uhr Weißenschirmbach / KS (UF)
15.30 Uhr Lodersleben / KS (KK/MC)
16.00 Uhr Esperstedt / KS (CB)
16.00 Uhr Göhrendorf (HR)

- 16.00 Uhr Spielberg / KS (HB)
16.00 Uhr Ziegelroda (KL/Fam. Schmidt)
16.30 Uhr Leimbach / KS (EM/JH)
16.30 Uhr Steigra / KS (CK/MC)
16.30 Uhr Osterhausen / KS (SL/SH)
16.30 Uhr Querfurt / Stadtkirche / KS (KK/BO/DR)
17.00 Uhr Oberfarnstädt / KS (CB/VS)
17.00 Uhr Liederstädt / KS (IK/Fam. Schulze)
17.00 Uhr Nemsdorf (HR)
17.00 Uhr Reinsdorf / KS (HB/US)
17.30 Uhr Gatterstädt / KS (KL/DR)
17.30 Uhr Kalzendorf (EM/MC)
17.30 Uhr Obhausen / KS (SR/JH)
18.00 Uhr Rothenschirmbach / KS (MF/SH)
22.00 Uhr Querfurt / Stadtkirche (KK/MC)
23.30 Uhr Obhausen (SR)

25.12.2021 – 1. Weihnachtstag

- 10.00 Uhr Querfurt / Klinikum (MG/MC/DR)
16.00 Uhr Ziegelroda – Weihnachtsliedersingen (KL/MC)

26.12.2021 – 2. Weihnachtstag

- 10.00 Uhr Querfurt / Heilig-Geist-Kirche – **Kirchspielgottesdienst** (KK/MC/SH/DR)

31.12.2021 – Altjahresabend

- 15.00 Uhr Oberfarnstädt (A) (CB/SH)
15.00 Uhr Ziegelroda (A) (HR/MC)
16.30 Uhr Lodersleben (A) (KK/MC/DR)
16.30 Uhr Obhausen (A) (HR/SH)

01.01.2022 – Neujahr

16.00 Uhr Querfurt / Heilig-Geist-Kirche – **Neujahrskonzert** (KK/MC/DR/SH)

06.01.2022 – Epiphaniäs

09.00 Uhr Kleineichstädt (HR)
 09.00 Uhr Steigra (KK/SH)
 10.30 Uhr Gatterstädt (MF/SH)
 14.00 Uhr Obhausen – **Familien-gottesdienst** (SR/HR)

09.01.2022 – 1. So. n. Epiphaniäs

09.00 Uhr Göhrendorf (HR/SH)
 10.30 Uhr Barnstädt (HR/SH)

16.01.2022 – 2. So. n. Epiphaniäs

09.00 Uhr Leimbach (KK/MC)
 09.00 Uhr Obhausen (HR/JH)
 10.30 Uhr Liederstädt (KK/MC)
 10.30 Uhr Ziegelroda (HR/SH)

23.01.2022 – 3. So. n. Epiphaniäs

10.30 Uhr Oberfarnstädt (HR/SH)
 10.30 Uhr Querfurt / Heilig-Geist-Kirche (SL/MC)
 10.30 Uhr Weißenschirmbach (KK/DR)
 14.00 Uhr Osterhausen (HR/SH)

30.01.2022 – Letzt. So. n. Epiphaniäs

10.00 Uhr Querfurt / Klinikum (MG/MC)

06.02.2022 – 4. So. v. d. Passionszeit

09.00 Uhr Steigra (HR/MC)
 10.30 Uhr Querfurt / Heilig-Geist-Kirche (HR/MC)

13.02.2022 – Septuagesimä

09.00 Uhr Obhausen (HR/JH)
 10.30 Uhr Barnstädt (HR/SH)
 10.30 Uhr Gatterstädt (SR/DR)
 14.00 Uhr Ziegelroda (SR/SH)
 18.00 Uhr Rothenschirmbach – **Valentinsgottesdienst** (KK/MC/DR)

20.02.2022 – Sexagesimä

09.00 Uhr Kleineichstädt (EM/SH)
 10.30 Uhr Oberfarnstädt (HR)
 10.30 Uhr Querfurt / Heilig-Geist-Kirche (EM/SH)
 14.00 Uhr Osterhausen (HR/SH)

27.02.2022 – Estomihi

09.00 Uhr Liederstädt (KK/SH)
 10.00 Uhr Querfurt / Klinikum (MG/ER)
 10.30 Uhr Lodersleben (HR/ER)
 10.30 Uhr Oberschmon (KK/SH)
 10.30 Uhr Reinsdorf (HR)
 14.00 Uhr Obhausen - **Familien-Weltgebetstag**

04.03.2022 – Weltgebetstag

14.00 Uhr Osterhausen (SR/MF)
 16.00 Uhr Ziegelroda (KL/MC)
 17.00 Uhr Obhausen (SR)
 18.00 Uhr Oberfarnstädt (HR)
 18.00 Uhr Querfurt (BO/MC)

06.03.2022 – Invokavit

09.00 Uhr Gatterstädt (KK/DR)
 09.00 Uhr Göhrendorf (HR)
 09.00 Uhr Steigra (MF/MC)
 10.30 Uhr Leimbach (KK/DR)
 10.30 Uhr Weißenschirmbach (HR/MC)

Verwendete Namenskürzel

Hauptamtlich Mitarbeitende im Verkündigungsdienst

HR= Hermann Rotermund (Pfarrer)

KK= Kathrin Käss (Pfarrerin)

CB= Caroline Butzkies

(ordinierte Gemeindepädagogin)

MG= Monika Groß

(Klinikseelsorgerin)

BO= Britta Ostheeren

(Gemeindepädagogin)

CK= Christiane Kellner

(Superintendentin)

Musiker/in

MC=Mira Cieslak (Kantorin)
SH= Simone Heckmann (Kantorin)
JH= Jan Hecker
ER= Ella Reiter
VS= Vicky Schwalbe
DR= Dietmar Rönnecke
US= Ulrich Straube

Ehrenamtlich Mitarbeitende im Lektorendienst

MF= Monika Franke
CG= Christine Götte
KL= Karin Lange
SL= Susanne Linde
SR= Silvia Rosenhahn
IK= Irene Knuhr
UF= Ulrike Freihofer
HB= Hendrik Bobbe
EM= Ekhard Mehlhorn

Sonstige Abkürzungen

A= Abendmahl
KS= Krippenspiel

Folgende Kollekten werden in den jeweiligen Gottesdiensten gesammelt.

- 05.12. Diakonie Mitteldeutschland
Bahnhofsmission der EKM /
Arbeit mit wohnungslosen
Menschen
- 12.12. Landesgartenschau 2023
- 19.12. Kirchlicher Fernunterricht
- 24.12. Brot für die Welt
- 25.12. Telefonseelsorge Halle/Saale
- 26.12. Unterstützung des Familien-
nachzugs von Flüchtlingen
zugunsten der Aktion „Fami-
lien gehören zusammen“
- 31.12. Förderung ehrenamtlicher
Mitarbeit in der EKM

Die Kollektenzwecke für die Monate
Januar und Februar werden in den
Gottesdiensten bekannt gegeben.

Die Kollekte wird am Ausgang
gesammelt und zu 50% Eigene
Gemeinde und 50% Sammelzweck
geteilt.

Aufgrund der anhaltenden Corona-
Pandemie können Änderungen je-
derzeit entsprechend der staatlichen
und landeskirchlichen Verordnungen
eintreten.

Bitte beachten Sie aktuelle Änder-
ungen in den Schaukästen vor Ort
und die Meldungen in der Presse.



Konzerte & Musik

12.12.2021 – 17.00 Uhr

Sonntag Stadtkirche Querfurt
**Adventsandacht mit
geistlichem Wort -**
mit Kantorin
Mirosława Cieslak

Advent empfinden viele Menschen
als eine besondere Zeit, voller Freu-
de und Erwartung, duftend nach
Lebkuchen und Mandarinen.

Was wäre Weihnachten ohne den
Advent? Diese erwartungsvolle Ad-
vent-Hoffnung wollen wir miteinan-
der genießen und erleben. Alle sind
herzlich eingeladen zur Adventsmu-
sik, die der Kirchenchor und die Kan-
torei Querfurt, sowie die Ensembles
„RathBrass“ und „QuerStrich“ unter
der Leitung von Mira Cieslak vorbe-
reiten. Herzlich Einladung!

17.12.2021 - 18.00 Uhr
Freitag Kirche Oberfarnstädt
Orgelkonzert –
mit Organistin
Ella Reiter

Auch in diesem Jahr erklingt die Farnstädter Orgel mit adventlicher Musik. In weihnachtlicher Atmosphäre können wir die Melodien genießen. Diese werden uns gespielt von der Kirchenmusikstudentin Ella Reiter.

01.01.2022 – 16.00 Uhr
Samstag Heilig-Geist-Kirche
Geistliche Musik am
Neujahrstag -

Am Neujahrstag sind sie herzlich eingeladen, sich gemeinsam mit dem Ensemble Nepalropa auf eine meditative Klangreise zu begeben! Die drei MusikerInnen Robert Pauli, Franziska Trommer und Mira Cieślak verbinden in ihrem Programm auf geschickte Weise altbekannte Melodien mit nepalesischen Liedern. Dabei nutzen sie ein vielfältiges Instrumentarium von der Orgel über die indische Sitar bis hin zur nepalesischen Querflöte „Bansuri“. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag mit Musik zum Seele baumeln lassen, entspannen und Kraft tanken für das neue Jahr!

22.01.2022 – 17.00 Uhr
Sonntag Kirchspielzentrum
Querfurt
Hausmusik -
mit Kantorin
Miroslawa Cieslak

Weihnachtslieder sind für viele Menschen, egal ob Christ oder Nicht-Christ, etwas Besonderes. Sie erinnern an die Zeit, die man jedes Jahr mit Freunden und Familie genossen hat. Oft hat man aber das Gefühl, dass diese schöne Zeit viel zu schnell vorbei ist. Deswegen wollen wir uns noch einmal treffen und zusammen Weihnachtslieder singen und um gemeinsam musizieren. Am 22. Januar 2022 sind alle eingeladen, um die Hausmusik gemeinsam zu gestalten. Jeder ist willkommen: zum Singen, zum Spielen und zum Hören. Kaffee und Kuchen wird auch angeboten.

Bitte melden Sie sich bei den Kirchenmusikerinnen Mira Cieślak oder Simone Heckmann persönlich oder per E-Mail, oder telefonisch im Büro. Wir bitten um die Anmeldungen spätestens bis zum 14. Januar 2022.

Jugendandacht im Advent

Die Tage werden kürzer und kälter. Dafür leuchten jeden Tag mehr Lichterketten, die Lebkuchen liegen auf dem Tisch und im Radio kommen immer öfter Weihnachtslieder.

Auch wir wollen uns mit adventlicher Musik, kleinen Texten, Gesprächen und natürlich Lebkuchen, auf Weihnachten einstimmen. Wir laden herzlich zu einer **Andacht für Jugendliche am 2. Advent, 05.12.2021 um 17.00 Uhr in die Heilig-Geist-Kirche in Querfurt** ein.

Termine für Chöre, Gruppen & Kreise

Kantorei u. Chor-Proben

montags, 19.30 Uhr
im Kirchspielzentrum Querfurt

Seniorenchor

donnerstags, 9.45 – 10.45 Uhr
im Kirchspielzentrum Querfurt

Bläser

montags, 18.00 Uhr
im Kirchspielzentrum Querfurt

Konfirmandenunterricht

Samstag, 04.12. 15.01. / 29.01. / 05.02.
10.00 – 11.30 Uhr im Kirchspiel-
zentrum Querfurt, Kirchplan 2

Krabbelgruppe

Sing-Klang-Babyzeit

jeden Donnerstag, 10.00 Uhr
im Kirchspielzentrum Querfurt,
Kirchplan 2 - Ansprechpartnerin:
Fr. Winkler, Tel.: 034771-717072
E-Mail: singklangbabyzeit@online.de

Bibelgesprächskreise

Landeskirchliche Gemeinschaft

Obhausen: mittwochs, 14tägig,
15.00 Uhr im Pfarrhaus

Querfurt: dienstags, 19.30 Uhr
im Kirchspielzentrum Querfurt,
Kirchplan 2

Ziegelroda: donnerstags 17.00 Uhr
im Pfarrhaus

Nächste Gemeindekirchenrats- sitzungen

Mittwoch, 15.12. / 09.02. / 16.03.
um 19.00 Uhr

Angebote in den Orten

Esperstedt

Gemeindenachmittag

Mittwoch, 08.12. / 12.01. / 09.02.
um 14.00 Uhr

Farnstädt

Kinderkirche:

Samstag 04.12. / 29.01. / 12.02. jeweils
um 10.00 – 12.00 Uhr / Krippenspiel-
Generalprobe am 18.12.

Seniorenkreis

Mittwoch, 15.12. / 19.01. / 16.02. jeweils
um 14.30 Uhr – mit Senioren aus
Rothenschirmbach u. Osterhausen

Gatterstädt

Seniorenkreis:

Mittwoch, 08.12. / 05.01. / 02.02.
um 14.00 Uhr

Göhrendorf

Adventsfeier:

Dienstag, 30.11. um 15.00 Uhr

Kleineichstädt

Gemeindenachmittag:

Dienstag, 14.12. / 11.01. / 08.02. jeweils
um 14.30 Uhr

Lodersleben

Seniorenkreis:

Freitag, 10.12. / 14.01. / 11.02. jeweils
um 14.00 Uhr

Gemeindegesprächskreis:

am 1. Donnerstag im Monat um
19.30 Uhr im Pfarrhaus

Obhausen

Aktuelle Informationen zu Chor-
proben finden Sie im örtlichen
Schaukasten.

Osterhausen

Seniorenkreis:

Findet in Farnstädt statt.
Mittwoch, 15.12. / 19.01. / 16.02.
um 14.30 Uhr

Kirchenchor:

jeden Montag, 18.30 Uhr auf dem
kommunalen Gemeindesaal Oster-
hausen am Markt

Kinderkirche:

jede zweite Woche am Donnerstag
jeweils 13.30 – 15.00 Uhr

Flötenunterricht:

jeden Montag ab 15.15 Uhr

Oberschmon

Senioren – Café:

Mittwoch, 15.12. / 19.01. / 16.02.
um 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Querfurt

Kinderkirche:

ab 5 Jahre bis 5. Klasse für Kinder
aller Gemeinden im Kirchspiel jeweils
16.00 - 18.00 Uhr am Mittwoch, 8.12. /
15.12. / 22.12. (Krippenspiel-General-
probe) / 19.01. / 02.02. / 09.02. / 23.02. /
02.03. / 04.03. (Weltgebetstag)

Comic-Teens:

ab 6. Klasse / 16.00 – 18.00 Uhr am
Freitag 03.12. / 17.12. / 22.12. (Krippen-
spiel-General-probe) / 11.02.

Seniorenkreis: „Oase“

Dienstag, 07.12. / 04.01. / 01.02.
um 14.00 Uhr im Kirchspielzentrum
Querfurt

Gemeindeggesprächskreis:

jeden 2. Donnerstag im Monat
18.00 Uhr im Kirchspielzentrum
Querfurt, Kirchplan 2

Rothenschirnbach

Kinderkirche:

Montag 13.12. / 10.01. / 31.01. / 07.02. /
28.02. um 14.00 – 16.00 Uhr
in der Autobahnkirche /
Krippenspiel-Generalprobe am 20.12.

Seniorenkreis:

Findet in Farnstädt statt.
Mittwoch, 15.12. / 19.01. / 16.02.
um 14.30 Uhr

Ziegelroda

Seniorenkreis:

Donnerstag, 16.12. / 27.01. / 24.02.
um 14.30 Uhr



Einladung zum Familiennachmittag

Je nach der Entwicklung der pande-
mischen Lage laden wir vorbehaltlich
am 29.01.2022 um 15.00 Uhr zum
Familiennachmittag des Kirchspiels in
die Heilpädagogischen Werkstätten
Querfurt, Pappelstraße 4 ein.

Wir wollen Geschichten hören, sin-
gen, erzählen, beten, spielen, tanzen
und basteln.

Alle Generationen sind herzlich einge-
laden!

Freud und Leid in unseren Gemeinden

Getauft wurden:

Lodersleben

Frieda Käss

Lotte Käss

Jakob Käss

am 26.09.2021



Zum 50. Ehejubiläum wurden eingesegnet:

Kalzendorf

Werner und Gabriele Trautmann

am 21.08.2021



Wir haben mit christlichem Geleit Abschied genommen:

Esperstedt

Melitta Koch, 94 J.

Farnstädt

Stefan Häring, 36 J.

Osterhausen

Lucrezia Bischoff, 90 J.

Ursula Brosche, 88 J.

Kleinosterhausen

Wally Kaiser, 89 J.

Lodersleben

Karl Lischke, 87 J.

Querfurt

Harry Niehs, 79 J.

Rothenschirmbach

Wolfgang Hesse, 68 J.

Ziegelroda

Elvira Lehmann, 86 J.



In Eigener Sache ...

Elternzeit für Caroline Butzkies

Es wird nicht langweilig im Mitarbeiterteam des Kirchspiels. In den letzten Jahren sind viele Stellen neu besetzt worden und aus drei Pfarrbereichen sind zwei geworden. Nun heißt es für die Gemeindemitglieder aus dem Bereich Querfurt II noch einmal aufpassen. Ab dem Januar 2022 wird die ordinierte Gemeindepädagogin Caroline Butzkies in Elternzeit gehen. Pfarrer Hermann Rotermund wird bis zum März 2023 ihre Vertretung übernehmen.

Gelebte Ökumene

Die Geschichte meiner Großeltern Amalie und Friedrich Anklam und meines Vaters Erwin begann in Polen 1941. Für mich gab es schon immer viele offene Fragen und wenig Antworten zu meinen Vorfahren. 2005 reiste ich spontan in den kleinen Ort Sobotka, im ehemaligen Wartegau, Saatfeld, Kreis Ostrowa.

Ich wusste nicht, was mich dort erwartete. Es waren bewegende Momente, als wir nach ca. 600 km in dem kleinen Ort Sobotka ankamen und auf der Hauptstraße bis zu einer kleinen katholischen Kirche im Ort fuhren. Was nun? Wir brauchten Hilfe und fanden eine kleine Schule im Ort.

Dort wurden wir von der Direktorin und einigen Lehrern freundlich empfangen. Frau Magdalena Opelt (Deutschlehrerin) übersetzte Fragen und Antworten.

Zu ihr hat sich eine innige Freundschaft entwickelt und sie half mir bei

meinen Nachforschungen. Dafür bin ich ihr sehr dankbar.

In diesem Jahr wurde mir eine besondere Ehre zuteil. Nach 80 Jahren war ich der erste Deutsche, der in einem katholischen Gottesdienst zwei Lesungen übernehmen durfte. Alle Augen richteten sich auf mich und man hätte eine Nadel zu Boden fallen hören können. In diesem Jahr fahre ich noch einmal nach Sobotka und habe ein Harmonium für die katholische Gemeinde im Gepäck. Pfarrer Werner stellt dafür seinen Transporter zur Verfügung DANKE.

DANK gesagt sei auch allen Spendern für den inzwischen operierten polnischen Jungen.

Das sich die Freundschaften nach Sobotka in den letzten Jahren so gut entwickelt haben ist für mich eine große Freude und Herzenssache. Ich werde sie auch weiterhin pflegen und erhalten.

Alles das ist gelebte Ökumene, finde ich. Es sind besondere Momente, an die ich mich gern erinnere.

Falko Anklam



Foto: Falko Anklam

Kirche Liederstädt feiert am 1. Advent 125 Kirchweihe

Wer kennt sie nicht, die Kirche an der engen Kurve in Liederstädt? Alle, die die B250 langsam durch Liederstädt rechts und links ganz nah an den großen Bauernhöfen in Richtung Querfurt vorbeifahren, steuern gerade auf die Kirche zu.

Mit den Worten von Pfarrer Bobbe „Die Kirche thront an der scharfen Kurve“, ist nicht zu übersehen, wenn sie in der Adventszeit beleuchtet ist. So nah an der Bundesstraße kenne ich keine Kirche.



Im Original „Querfurter Kreisblatt“ vom 04.12.1896 ist nachzulesen, wie damals in dem kleinen Ort Liederstädt (heute noch ca. 250 Einwohner) die Kirchweihe gefeiert wurde. Ein großer Festumzug, viele Ehrengäste, ein „eigens für den Kirchweihetag gebildeter Chor“ unter Leitung des Cantors Herr Nürnberger und natürlich ein Festgottesdienst.

„Nach dem Begrüßungswort durch Ortspfarrers Plath überreichte Herr Generalsuperintendent Textor dem Gemeindegemeinderathe zu Händen des Pastors eine kostbare Altarbibel, welche Ihre Majestät die Kaiserin und Königin für die Kirche zu Liederstädt gestiftet und mit einer eigenhändigen Widmung versehen hat“.

„Was bedeutet wohl eine Kirche für die christliche Gemeinde, nämlich:

1. „Eine Stätte der Anbetung, da wir vor den Herrn kommen, ihn zu preisen,
2. einen Ort der Gnaden, da der Herr zu uns kommt, uns zu segnen, und
3. eine Pforte des Himmels, durch welche wir dazu kommen, selig zu werden“.

Die Orgel, ein ausgezeichnetes Werk pneumatischer Bauart, von zehn klingenden Stimmen, ist aus der Werkstatt des Orgelbauers Knauf in Bleicherode. Sie ist eine kostbare Stiftung des Herrn Kirchenpatrons Graf von der Schulenburg-Heßler aus Vitzenburg. Nach 125 Jahren muss sie restauriert werden.

Der Altar ist aus feingeädertem Schöner Sandstein verfertigt, ein Geschenk des Herrn Brauereibesizers Lischke in Liederstedt (heute Hof Querfurter Str. 24).

Das hohe Crucifix wurde in Oberammergau geschnitzt. Die schweren Leuchter auf dem Altar sind eine alte Stiftung aus dem Jahre 1686 von Herrn Christian Trautmann.

Neben dem Altar schmückt ein besonders schöner Taufstein aus dem Jahre 1698 unsere Kirche. Vier seiner acht bogenförmigen Ecken tragen

Engelsköpfehen, aber rings um das Becken ist der Spruch eingemeißelt: „Wie viele euer getauft sind, die haben Christum angezogen“.

Zitat aus der Zeitung:

„Von der Höhe der Festtage ist es nun wieder in das alltägliche Leben hineingegangen. Zweierlei aber möge uns bleiben und durch kein Dahineilen der Zeit geraubt werden, nämlich einmal die **Erinnerung** und so dann vor allen Dingen der **Segen**, den solche Festfeier bringen soll, und der einem Samenkorne gleicht, das Leben, kirchliches, christliches Leben hervorbringt und reiche Frucht trägt.“

Die Kirchengemeinde lädt alle ganz herzlich zu einem Festgottesdienst mit anschließendem gemütlichem Beisammensein am 1. Advent, 28.11.21 um 10.30 Uhr in die Kirche zu Liederstädt ein.

Einen Festumzug wird es nicht wie 1896 geben, aber um 17.00 Uhr ziehen wir mit der Laterne durch Liederstädt.

Irene Knuhr



Fotos:
I. Knuhr

Nachgefragt ...

Woher kommt unser Adventskranz?

Der Adventskranz mit vier Kerzen im Tannengrün steht in den vier Wochen vor Weihnachten in zahlreichen Wohnzimmern und vielen Kirchen dieses Landes. An den vier Adventssonntagen wird jeweils eine Kerze mehr angezündet.

Der evangelische Pfarrer Johann Wichern aus Hamburg gilt als Erfinder des Adventskranzes, denn er hat den Brauch als Kalender für die Vorweihnachtszeit erfunden. Wichern, der mit Waisenkindern in einem Haus zusammenlebte, feierte den Advent zunächst so, dass er mittags eine kurze Andacht anbot. Am Abend sangen sie gemeinsam Adventslieder, und Wichern las eine der vielen biblischen Verheißungen über Jesu Kommen vor. Im Jahr 1839 befestigte er erstmalig auf einem Holzrad Kerzen und damit begann die Geschichte des Adventskranzes. Mit diesem Kranz versuchte er im „Rauhen Haus“ in Hamburg den Straßenkindern des beginnenden Industriezeitalters die Zeit bis Weihnachten zu verdeutlichen. Anfangs war es ein Wagenrad mit 20 kleinen roten und vier großen weißen Kerzen, das aufgestellt wurde. An jedem Abend, vom 1. Advent bis zum Heiligen Abend wurde eine Kerze angezündet. Die großen Kerzen waren für die Adventssonntage, die kleinen für die Werktage gedacht. Wichern hängte den Kranz im Betsaal des Waisenhauses auf. Er sollte den Kindern die Zahl der Tage bis Weihnachten anschaulich machen. Die Kinder lernten dadurch auch das Zählen. Erst Jahre später begann er, das Holzrad mit

Tannengrün zu schmücken. Da es jedes Jahr unterschiedlich viele Tage vom ersten Advent bis zum Heiligen Abend gibt, ist die Anzahl der roten Kerzen unterschiedlich.



Was bedeutet der Adventskranz?

Das Grün der Tannenzweige ist nicht nur ein Zeichen der Hoffnung, sondern symbolisiert zugleich das Leben. So sind die immergrünen Tannenzweige ein Zeichen der Hoffnung auf das ewige Leben, das wir in Jesus Christus geschenkt bekommen.

Kränze gelten seit alters her und in vielen Kulturen als Zeichen des Sieges. Der Adventskranz bringt dieses Siegeszeichen in unsere Häuser, gerade auch in einer dunklen und tristen Jahreszeit, in der die Natur „abstirbt“. Die Kerzen und Lichter am Adventskranz weisen auf den hin, der von sich behauptet: Ich bin das Licht der Welt! Wer mir nachfolgt, wird nicht mehr in der Dunkelheit umherirren, sondern folgt dem Licht, das ihn zum Leben führt. (Joh 8,12) und die spezielle Farbe Rot der Kerzen, steht für die Liebe, speziell für die Liebe Gottes, die er uns in Jesus Christus zuteilwerden lässt.

Dass täglich eine Kerze entzündet wird, hat natürlich zur Folge: jeden Tag mehr wird es heller und wärmer um den Kranz bis hin zur Ankunft Jesu am Heiligen Abend.

Gebet einmal anders ...



Herzliche Einladung zur
Meditationsandacht

Gemeindezentrum
Querfurt
Kirchplan 2
um 19:00 Uhr

für Frauen

Termine:
30.11.2021
21.12.2021
25.01.2022
22.02.2022

Nur mit Anmeldung
Britta Ostheeren
0176 -47303014

Sprechzeiten:

Kirchspielzentrum und Friedhofsverwaltung, Kirchplan 2, 06268 Querfurt

Mo 9.00 – 12.00 u. 13.00 – 16.00 Uhr
Di 9.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 9.00 – 12.00 Uhr
Fr geschlossen

Kontakt Kirchspielbüro

Tel.: 034771-24263 / Fax.: -27860
E-Mail: ev.kirche.querfurt@kk-mer.de

Kontakt Friedhofsverwaltung

Tel.: 034771-738334 / Fax: -27860
E-Mail: ev.kirche.querfurt@kk-mer.de

Internet:

www.evkirchspielquerfurt.de

Bankverbindung für das Kirchspiel Querfurt

Kreiskirchenamt Merseburg

KD-Bank / IBAN: DE10 3506 0190 1550 1050 27 / BIC: GENODED1DKD

Wir freuen uns über Spenden und bitten bei Ihren Zahlungen unbedingt folgenden Verwendungszweck anzugeben: **RT 5610 und den Zweck**, wofür die Spende bestimmt sein soll. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Herausgeber:

Evangelisches Kirchspiel Querfurt

Der nächste Gemeindebrief ist für März / April / Mai geplant.

Redaktionsschluss: 01. Februar 2022

Quellen und Bildmaterial: Gemeindebrief.de u. Pixabay.com

Namen – Adressen – Zuständigkeiten

Gemeindekirchenrat

Vorsitzender

Matthias Schulze

Tränkstraße 1, 06268 Querfurt

Tel.: 034771-26296

Fax: 034771-26297

E-Mail: m.schulze@schulze-et-collegae.de

Geschäftsführer

Dr. Matthias Roßner

Kirchplan 2, 06268 Querfurt

Tel.: 034771-26022

Mobil: 0178-2045879

E-Mail: matthias.rossner@kk-mer.de

Kirchspielbüro / Gemeindebüro und Büro Friedhofsverwaltung

Kirchspielsekretärin

Antje Preuße

Kirchplan 2, 06268 Querfurt

Tel.: 034771-24263

Fax: 034771-27860

E-Mail: ev.kirche.querfurt@kk-mer.de

Pfarramtssekretärin

Runa Ulbrich

Pfarrhaus Obhausen

Pfarrgasse 1, 06268 Obhausen

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Tel./Fax: 034771-735489

E-Mail: ev.kirche.querfurt@kk-mer.de

Klinikseelsorge / Klinikum Querfurt

Monika Groß

Tel.: 034771-71107

E-Mail: seelsorge@klinikum-saalekreis.de

Sprechzeiten:

Dienstag: 8.30 – 16.30 Uhr

Freitag: 8.30 – 12.00 Uhr

Pfarrerinnen / Pfarrer

Pfarrer

Hermann Rotermund

Kirchstraße 16, 06268 Barnstädt

Tel.: 034771-24264 – Fax: 034771-71841

Mobil: 0152-23336402

E-Mail: evkirche-nemsdorf@t-online.de

Pfarrerin

Kathrin Käss

Tel.: 034771-427595

Mobil: 0176-26965906

E-Mail: kathrin.kaess@ekmd.de.de

Ordinierte Gemeindepädagogin

Caroline Butzkies (bis Dezember 2021)

Tränkstraße 23, 06279 Farnstädt

Tel.: 0176-95863046

E-Mail: caroline.butzkies@ekmd.de

Kirchenmusik

Kantorin

Mirosława Cieślak

Kirchplan 2, 06268 Querfurt

Tel.: 0176-31541441, Fax: 034771-27860

E-Mail: mirosława-maria.cieslak@ekmd.de

Kantorin

Simone Heckmann

Tel.: 034601-499768

Mobil: 0173-4953534

E-Mail: simone.heckmann@ekmd.de

Arbeit mit Kindern und Familien

Gemeindepädagogin

Britta Ostheeren

Tel.: 034771-24574

Fax: 034771-27860 (im Kirchspielbüro)

E-Mail: britta.ostheeren@kk-mer.de